

## Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde am Institut für Pharmazeutische Technologie der Freien Universität Berlin unter der Leitung von Herrn **Prof. Dr. Rainer H. Müller** durchgeführt.

In erster Linie gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. Rainer H. Müller für die Überlassung dieser interessanten Aufgabe, bei deren Durchführung er mir jeglichen zeitlichen, materiellen und inhaltlichen Spielraum gewährt hat. Ohne seinen großen persönlichen Einsatz wäre die vorliegende Arbeit in dieser Form nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt auch der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)**, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Projekt mit ermöglicht hat.

Ein großer Dank gilt all **meinen Kollegen** in der Kelchstraße, insbesondere für die angenehme Arbeitsatmosphäre und die ständige Hilfsbereitschaft. Besonders erwähnt seien hier **Boris Petri**, der mich in die Geheimnisse der 2-D PAGE eingeweiht hat und **Eliana Souto**, die ein kritisches Auge auf so manches meiner Manuskripte geworfen hat. Frau **Gabriela Karsubke** danke ich für ihre hilfreiche Unterstützung, insbesondere bei der Verwaltung der DFG-Angelegenheiten.

Danken möchte ich ebenfalls Frau **Dr. Ilona Buttle** (ehemaliges Mitglied unseres Arbeitskreises), Herrn **Jan C. Zillies** (Department Pharmazie der Ludwigs-Maximilians-Universität München) und Frau **Silja Leyke** (Institut für Mikrobiologie und Hygiene der medizinischen Universität Berlin) für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Durchführung unserer gemeinsamen Projekte.

Herrn **Dr. Michael Schupp** danke ich vielmals für die kritische Durchsicht meines Manuskripts.

Schließlich möchte ich **meiner Familie** und meiner Freundin **Kathrin Schulze** für ihre Unterstützung im Laufe dieser Arbeit von ganzem Herzen danken.

